

Surface-News

Lackieren | Galvanisieren | Reinigen

Ausgabe 9/2016 • KW 21

Nur noch wenige Tage

In der kommenden Woche stehen der Oberflächenbranche zwei bedeutende Messen bevor – die O&S und parts2clean. Dabei wird in drei Hallen ein großes Spektrum an Themen rund um die Oberflächentechnik präsentiert.

Vom 31. Mai bis 2. Juni 2016 öffnet die Stuttgarter Messe ihre Pforten für zwei der bedeutendsten Messen der Oberflächenbranche – die O&S und parts2clean. Gleichzeitig

Die O&S, internationale Fachmesse für Oberflächen und Schichten, zeigt Lösungen aus der Oberflächen- und Galvanotechnik in unmittelbarer Nähe ihrer Anwenderbranchen. Zu den am stärksten vertretenen Themen gehören die Galvanotechnik, aber auch die industrielle Plasma-Oberflächenbehandlung, Mess- und Prüftechnik sowie Nanotechnologie.

Stets ein wichtiger Ausstellungsbereich ist die „Welt der Oberfläche“, der Gemeinschaftsstand des Zentralverbandes Oberflächentechnik e.V. (ZVO). Mit insgesamt 67 Mitausstellern und 3.000 Quadratmeter Fläche vergrößert die Ausstellergemeinschaft dieses Jahr ihren Auftritt.

Ein Besuchermagnet der O&S sind die Fachreferate im branchenübergreifenden Anwenderforum. Mit einem umfassenden Programm von Energieeffizienz bis zur Industrie 4.0 wird das Forum einer Vielzahl aktueller Themen aus der Oberflächentechnik eine Bühne bieten. Die Vorträge von Experten aus den Unternehmen und Wis-

senschaftlern aus den führenden Forschungseinrichtungen werden simultan ins Englische übersetzt.

Parallel zur O&S findet die 14. Internationale Leitmesse für industrielle Teile- und Oberflächenreinigung statt. „Ob Vor-, Zwischen-, End- oder Funktionsflächenreinigung – jede Reinigungsaufgabe stellt andere Anforderungen. Die diesjährige parts2clean bietet für die prozesssichere und effiziente Teile- und Oberflächenreinigung ein Angebot, wie es so konzentriert und umfassend sonst wohl nirgendwo zu finden ist“, erklärt Olaf Daebler, Geschäftsleiter der O&S und parts2clean.

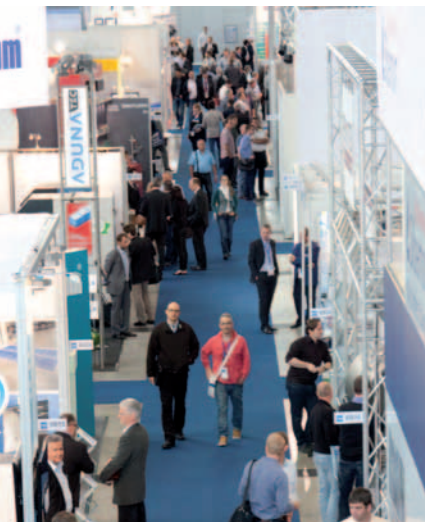
Geht es darum, die für nachfolgende Prozesse beziehungsweise reibungslose Funktion von Produkten erforderliche Sauberkeit zu erzielen, finden sich auf der parts2clean zahlreiche Lösungen entlang der Reinigungsprozesskette. Dazu gehört beispielsweise eine neue modulare Reinigungsanlage,

in der die Prozesse Vorreinigen im Tauch- oder Ultraschall-Verfahren, robotergeführtes, konturbezogenes Spülen, Bauteilentgratung, Bauteilspülung mit Trockendampf sowie fotooptische Bauteilkontrolle mit CO₂-Nachreinigung kombiniert werden können. Premiere feiert eine innovative Ultraschalllösung, die den Einsatz von Mehrfrequenz-Ultraschall nun auch in Kammerreinigungsanlagen unter Vakuum ermöglicht. Neues gibt es auch für die Badkontrolle und -pflege, beispielsweise ein mobiles Messsystem zur Medienüberwachung und Flüssigkeitsanalyse.

Die beiden Messen sind Dienstag bis Donnerstag von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Weitere Informationen, die Ausstellerlisten und die Programme für die Fachforen finden sich unter

www.ounds-messe.de

www.parts2clean.de



wird es das letzte Mal sein, dass die beiden Messen parallel stattfinden, da die parts2clean ab 2017 wieder im Oktober sein wird. Über 500 Aussteller präsentieren an drei Tagen Innovationen, Weiterentwicklungen und bewährte Technologien rund um die Oberflächentechnik.

O&S

Internationale Fachmesse für Oberflächen und Schichten

31. Mai – 2. Juni 2016
Stuttgart • Germany

OundS-messe.de

Jetzt Informieren!

Deutsche Messe

Alles über die Welt der Oberflächen erfahren Sie bei uns!

Global Fairs. Global Business.

Deutsche Messe

Surface Technology NORTH AMERICA

Surface Technology HANNOVER WESSE

parts2clean O&S

Surface Treatment LIBRAS

In Kooperation mit **mo** Magazin für Oberflächentechnik

Surface Technology INDIA

Prüfen ohne zu prüfen

Eine intensive Qualitätskontrolle ist das A und O einer jeden Fertigung. Dazu kommt, dass die Nachverfolgbarkeit von Prüfergebnissen und Produktionsbedingungen immer mehr im Fokus steht. Das ist eigentlich zu begrüßen, denn je mehr man über das Produkt und die Umstände seiner Produktion weiß, desto präzisere Argumente stehen im Ernstfall zur Verfügung. Aber wie aussagekräftig sind vor allem viele manuelle Prüfverfahren, bei denen ganz viel von der Art der Ausführung sowie dem Zustand des Equipments abhängt? Hier eine Vergleichbarkeit über die Betriebsgrenzen hinaus oder sogar zwischen verschiedenen Prüfern anzunehmen, kann die Qualitätsverantwortlichen in einer trügerischen Sicherheit wiegen. Als Beispiel mag die Gitterschnittprüfung dienen, die oft zur Bewertung von Beschichtungseigenschaften dient. Gerade hier hat es der Prüfer in der Hand, schon durch kleine, unabsichtliche Variationen in der Durchführung eine gute Beschichtung n.I.O zu prüfen – oder einen schlechten Lack bestehen zu lassen. Nur wenn sich die Verantwortlichen bewusst machen, welchen Einfluss bei solchen manuellen Prüfungen das Knowhow und die Fertigkeiten des Prüfers haben, ist es möglich, die Mitarbeiter zu sensibilisieren und eventuell zu trainieren, um stichhaltigere Prüfergebnisse zu erhalten. *CB*

IST Metz unterstützt psychisch erkrankte Menschen



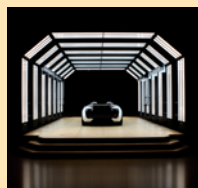
Die IST Metz Stiftung weitet ihr soziales Engagement aus. Zusätzlich zur Patenschaft für die Werkstatt am Neckar in Wendlingen unterstützt die Stiftung

nun auch die Tagesklinik Esslingen. Hier werden psychisch erkrankte Menschen betreut und im Hinblick auf die berufliche Wiedereingliederung unterstützt. An beide Träger wurden am 12. Mai 10.000 Euro übergeben, die aus diversen Veranstaltungen von IST Metz stammten. Deren Erlöse wurden von der Geschäftsleitung verdoppelt. Außerdem bietet IST Metz für Betroffene einwöchige Praktika an. www.ist-uv.de

Ausbildung für Flüchtlinge

Der Druckluftspezialist Kaeser aus dem oberfränkischen Coburg hat zusätzlich zu den bisher üblichen 80 Ausbildungsplätzen 20 weitere Ausbildungsplätze geschaffen. Diese sollen ab Herbst Flüchtlingen, die nach Deutschland gekommen sind, eine Chance zur Integration bieten. So können die jungen Menschen in einem ersten vierwöchigen Praktikum die Bereiche Metalltechnik, Elektrotechnik und Logistik kennenlernen. Auf dem Programm stehen Grundfertigkeiten wie Feilen, Biegen, Bohren, oder Löten, kleinere Programmierungen und Kommissionieren im Lager. Finden beide Seiten Gefallen aneinander, stehen als Ausbildungsberufe Maschinen- und Anlagenführer, Industrieelektriker und Fachlagerist zur Auswahl. www.kaeser.com

Lichttunnel erhält höchste Auszeichnung für Produktdesign



Der Red Dot Award: Product Design 2016 in der Kategorie Industrie, Maschinen, Robotertechnik geht an den Anlagenbauer Eisenmann: Das moderne

Design des VarioInspects, ein Leuchtdioden-Lichttunnel zur Unterstützung der Qualitätskontrolle in der Lackiererei, überzeugte die Jury aus 41 Designern, Professoren und Fachjournalisten aus aller Welt. www.eisenmann.com

Oltrogge feiert 150 Jahre

Zwei Veranstaltungen und eine große Jubiläumshausmesse im Juni stehen unter dem Motto: 150 Jahre Oltrogge – gemeinsam einen Schritt voraus! Vor 150 Jahren gegründet ist Oltrogge eines der ältesten Bielefelder Familienunternehmen. 210 Mitarbeiter in den Unternehmen und Niederlassungen in Bielefeld, Aichach, Altenburg und Mülheim an der Ruhr betreuen rund 15.000 Kunden. Für das Jahr 2016 werden 65 Millionen Euro Jahresumsatz erwartet. Weit oben auf der Agenda steht bei Oltrogge „Industrie 4.0“ – im Speziellen die intelligente Vernetzung kundenspezifischer Anforderungen, das Angebot individualisierter prozessorientierter Lösungen und Produkte und die Schaffung von Synergien zwischen Vertrieb, Technik und Service. www.oltrogge.de

Investition in ein Testcenter mit Röntgendiffraktometer

Um Shot Peening-Prozesse noch schneller und effizienter entwickeln zu können, investierte Rösler rund 250.000 Euro in ein Messlabor mit Röntgendiffraktometer. Das beschleunigt die Entwicklung kundenspezifischer Shot Peening-Prozesse enorm, da kein zusätzlicher Zeitaufwand für externe Prüflabore mehr anfällt. So kann schneller auf die fortschreitende Werkstoffentwicklung reagiert werden. Rösler bietet außerdem die Analyse verschiedenster Werkstücke mit dem Röntgendiffraktometer als Lohndienstleistung an. www.rosler.com



Masterstudiengang „Oberflächentechnik und Korrosionsschutz“

Die GSI SLV Duisburg bietet den berufsbegleitenden Masterstudiengang „Oberflächentechnik und Korrosionsschutz“ an. Im Fokus des Studiums stehen wirtschafts-, natur- und ingenieurwissenschaftliche Grundlagen. Die Schwerpunkte des Studiums unterteilen sich hierbei in die Bereiche Chemie, physikalische Chemie, Werkstofftechnik und -technologie, Mess- und Analysetechnik, Oberflächentechnik, Korrosion und Korrosionsschutz. www.slv-duisburg.de/masterstudium/

Termine

Seminar Funktionelle Beschichtungen
30.-31. Mai 2016, Wuppertal
TAW

Aktuelle Analysemethoden
in der Galvanotechnik
31. Mai 2016, Stuttgart
Fraunhofer IPA

22. DFO Automobil Tagung
31. Mai - 01. Juni 2016, Bonn
DFO

IMPRESSUM

Verlag:

I.G.T. Informationsgesellschaft Technik mbH
Oskar-Maria-Graf-Ring 23
D-81737 München
Tel.: +49 89 67 36 97-0
Fax: +49 89 67 36 97-19
Web: www.mo-oberflaeche.de
Mail: info@mo-oberflaeche.de

Herausgeber:

Lothar Zobel

Redaktion:

Carsten Blumenstengel (Chefredakteur)
Tel.: +49 89 673697-51
Fax: +49 89 673697-61
Mail: carsten.blumenstengel@igt-verlag.de
Bettina Gabler
Tel.: +49 89 673697-58
Fax: +49 89 673697-61
Mail: bettina.gabler@igt-verlag.de

Anzeigenverkauf:

Dagmar Batschat
Tel.: +49 89 673697-35
Fax: +49 89 673697-19
Mail: dagmar.batschat@igt-verlag.de

Produktion/Layout:

Marion Hille/Claudia Huth

© Copyright by I.G.T.,
München 2016



Wasseraufbereitung à la carte

Wenn für die verschiedenen Bauteilreinigungen entlang einer Fertigungskette mit wässrigen Reinigungsverfahren immer wieder Wasser in unterschiedlichen Qualitäten benötigt wird, lassen sich



dazu individuelle Aufbereitungsanlagen von EnviroFalk konzipieren. Dies geschieht in ganzheitlicher Zusammenarbeit des Anlagenbetreibers, Reinigungs- und Wasseraufbereitungsanlagen-Herstellers, um aufeinander abgestimmte Prozesse und beste Reinigungsergebnisse zu er-

zielen. Im Rahmen der Pflege der Reinigungsbäder können dann störende Substanzen wie Öle, Fette und Partikel fortwährend aus den Prozessbädern entfernt werden. Für die Badaufbereitung und Standzeitverlängerung der Prozess- und Reinigungsbäder dienen unterschiedliche Verfahrenstechniken wie Ultrafiltration, Mikrofiltration, Umkehrosmose und Ionenaustausch. An die Reinigung schliesst sich die Spülung an. Bei offenen Systemen wird das Spülwasser nach dem Gebrauch verworfen. Um die Kosten für Frisch- und Abwasser sowie möglicher Temperierungen gering zu halten, wird die Wassermenge dann häufig reduziert.

Eine Kreislaufführung des Spülwassers ermöglicht es dagegen, große Wassermengen mit erhöhter Temperatur einzusetzen und somit das Spülergebnis bei gleichzeitiger Kostensenkung zu verbessern. Die Endspülung mit VE-Wasser bewirkt dann eine konstant hohe Qualität der zu reinigenden Produkte. Ob in offenen oder geschlossenen Kreisläufen gearbeitet wird, ist insbesondere vom Waschprozess (Mehrkammer- oder Einkammersysteme) und vom Reinigungsgut abhängig. Offene Systeme bieten sich an, wenn der Aufwand zum Recyclen zu hoch ist und eine indirekte Einleitung ermöglicht wird. Kreislaufführungen haben den Vorteil, dass nicht auf Wassermengen und Temperaturen zu achten ist. Somit können durch die starke Verdünnung und die erhöhte Lösungsgeschwindigkeit gute Spülergebnisse erreicht werden.

www.envirofalk.com

Kurz gemeldet

■ Online Webshop –

Sprimag verfügt nun auch über einen Online-Webshop. Damit wird die Suche nach Applikationstechnikteilen und passendem Zubehör noch komfortabler. Kunden können bequem ihre Wunschprodukte online zusammenstellen und erhalten ein persönliches Angebot von einem Service-Team. shop.sprimag.de

■ Umzug – Der VOA (Verband für die Oberflächenveredelung von Aluminium e.V.) ist von Nürnberg nach München umgezogen. Im Haus der Bayerischen Wirtschaft hat der VOA seinen neuen Platz gefunden, um noch besser als Bundesverband für die Branche der Oberflächenveredelung agieren zu können. Die neue Adresse lautet Max-Joseph-Str. 5, 80333 München. www.voa.de

■ Geschäftsübernahme –

Teknos hat eine Vereinbarung unterzeichnet, das Industriegeschäft von Feidal Coatings zu akquirieren. Der Vertrag wurde am 11. Mai 2016 unterschrieben, die Geschäftsübernahme wird voraussichtlich Mitte Juni erfolgen. Feidal Coatings Deutschland ist ein privat geführtes Unternehmen, das Lacke und Farben entwickelt, produziert und vertreibt. www.teknos.com

Info-Management und Warenausgang verbessert

Die Version V12 der ERP-Branchenlösung Omnitec von Softec speziell für Oberflächenveredler enthält nun weitere Bausteine für das Informationsmanagement sowie den zeitsparenden Warenausgang. Die Lösung kann nun Wissen über Stammdaten hinaus verwalten, beispielsweise Erfahrungswerte eines Mitarbeiters, die bei der Bearbeitung eines Beschichtungsauftrags Berücksichtigung finden können. Dafür steht eine transparente Mitteilungsfunktion unter anderem für die Prozessbegleitung bereit. Dort können zu einzelnen Vorgängen Notizen, Arbeitsanweisungen, Bilder und Dokumente hinterlegt werden, die sich über ein definiertes Zeitfenster hinweg zu bestimmten Bearbeitungsschritten automatisch öffnen. Der Anwender erhält also proaktiv die Zusatzinformationen,

die für seine aktuell anstehende Aufgabe erforderlich sind. So kann beispielsweise der QM-Leiter immer dann zur Überwachung eines Auftrags aufgefordert werden, wenn ein Auftrag eines Kunden eingegangen ist, bei dem es bei einem der letzten Aufträge zu Reklamationen gekommen war. Für den Warenausgang wurden die Erfassungsmöglichkeiten in Versand und Verpackung erweitert. Pack- und Transportmittel sind systematisch berücksichtigt. Sobald Ware auslieferungsbereit ist, können die dazugehörigen Pack- und Transportmittel schnell und einfach mit Barcodes erfasst werden. Zeitgleich können verschiedene Varianten VDA-konformer Etiketten mit den re-

levanten Lieferinformationen automatisch mitgedruckt werden. Bei der abschließenden Lieferscheinerstellung für das fertige Packstück wird die Identifikationsnummer der gesamten Verpackungseinheit abgescannet und alle dazugehörigen Positionen zeitsparend direkt in den Lieferschein aufgenommen.

www.softec.de

